ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIII. Jahrgang.

№ 100. Середа 3. Сентября. — Mittwoch 3. September 1875.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Лифляндскій Губернаторъ имѣлъ счастіе отъ имени сословій ввѣренной ему губерніи, повергнуть 30. числа минувшаго Августа вѣрноподданническія и всепреданнѣйшія поздравленія къ стопамъ Его Императорскаго Величества и Государя Наслѣдника Цесаревича.

За такія вѣрноподданническія чувства Государь Императоръ Высочайше соизволилъ благодарить.

Der Livländische Gouverneur hatte das Glück im Namen aller Stände des ihm anvertrauten Gouvernements am 30. August c. treuunterthänigste und ganz ergebenste Glückwünsche Sr. Kaiserlichen Majestät und dem Herrn Thronfolger Cäsarewitsch zu unterlegen.

Für solche treuunterthänigste Gefühle hat der Herr und Kaiser Allerhöchst zu danken geruht.

Его Превосходительство Господинъ Лифляндскій Губернаторъ отправился 2. числа сего Сентября, для производства ревизіи и обозрѣнія губерніи, въ Венденскій, Вольмарскій, Феллинскій, Валкскій и Верроскій уѣзды и передалъ управленіе губерніею, на время своего отсутствія изъ Риги, Господину Лифляндскому Вице-Губернатору.

Seine Excellenz der Herr Livländische Gouverneur ist am 2. September c., behufs Revision und Besichtigung des Gouvernements, in die Kreise Wenden, Wolmar, Fellin, Walk und Werro abgereist und hat für die Zeit seiner Abwesenheit von Riga die Verwaltung des Gouvernements dem Herrn Livländischen Vice-Gouverneur übergeben.

Журнальнымъ постановленіемъ Лифляндскаго Губернскаго Правленія отъ 25. Іюля с. г. за № 591 бывшій Рижскій приходскій судья II. округа Э. баронъ Кампенгаузенъ, утвержденъ въ должности I. ассесора Рижскаго уѣзднаго крестьянскаго суда. № 2895.

Mittelst Journalverfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 25. Juli c. Nr. 591, ist der dimit. Kirchspielsrichter II. Rigaschen Bezirks E. Baron Campenhausen, als erster Assessor des Rigaschen Kreisgerichts bestätigt worden. Nr. 2895.

Г. Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено Георгу Эрфельдту учрежденіе въ г. Феллинѣ въ домѣ Рейснера торговли книгами и музыкальными нотами, а равно библіотеки для чтенія. № 1720.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem Georg Aerfeldt die Eröffnung einer Buch- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek in der Stadt Fellin im Reisnerschen Hause gestattet worden.
Nr. 1720.

Циркуляръ управляющаго Министерствомъ Внутреннихъ Дѣлъ Губернаторамъ.
(30. Іюня 1875 г. № 65).

Высочайше утвержденнымъ, 13. Мая с. г., мнѣніемъ Государственнаго Совѣта, распубликованнымъ Правительствующимъ Сенатомъ въ № 50 „Собранія узаконеній и распоряженій Правительства", установлены нѣкоторыя новыя мѣры къ сокращенію числа лотерей.

Пунктомъ 6 новаго закона устройство на народныхъ и общественныхъ гуляньяхъ какихъ бы то не было лотерей воспрещается. Въ видахъ точнаго исполненія закона, я имѣю честь покорнѣйше просить ваше превосходительство принять рѣшительныя мѣры къ тому, чтобы, независимо обыкновенныхъ лотерей, нигдѣ на гуляньяхъ не были допускаемы весьма распространенныя во многихъ мѣстностяхъ безпроигрышныя лотереи, извѣстныя подъ названіемъ: фортунокъ, панорамъ, выставокъ съ сюрпризами и. т. д. Вмѣстѣ съ тѣмъ, обязываюсь обратить ваше вниманіе на проявляющійся въ послѣднее время новый способъ приманки публики на общественныя гулянья, состоящій въ томъ, что лицо, получившее разрѣшеніе на устройство гулянья, опредѣляетъ извѣстное число сюрпризовъ, упадающихъ на билеты, пріобрѣтаемые при входѣ. Такого рода предпріятія, по своему характеру и цѣли, составляютъ не болѣе вакъ замаскированныя лотереи и потому подлежатъ всѣмъ ограниченіямъ, установленнымъ въ законѣ относительно лотерей. № 2151.
(Прав. Вѣстн. 2. Іюля 1875 г. № 145).

Circulair des Verwaltenden des Ministeriums des Innern an die Gouverneure.
(den 30. Juni 1875 Nr. 65).

Durch das am 13. Mai d. J. Allerhöchst bestätigte Gutachten des Reichsraths, welches von Einem Dirigirenden Senate in Nr. 50 der „Sammlung der Gesetzesbestimmungen und Anordnungen der Staatsregierung" publicirt worden ist, sind einige neue Maßregeln zur Verminderung der Zahl der Lotterien festgesetzt worden.

Durch den Punkt 6 des neuen Gesetzes wird die Veranstaltung von Lotterien irgend welcher Art auf den Volks- und öffentlichen Promenaden verboten. Zur genauen Erfüllung des Gesetzes beehre ich mich, Ew. Excellenz ergebenst zu ersuchen, entschiedene Maßregeln zu ergreifen, daß, unabhängig von den gewöhnlichen Lotterien, nirgend auf den Promenaden die an vielen Orten sehr verbreiteten Lotterien ohne Verlust, bekannt unter dem Namen: Fortuna, Panorama, Ausstellung mit Sürprisen u. s. w. gestatttet werden. Ich halte es zugleich für meine Pflicht, Ihre Aufmerksamkeit darauf zu richten, daß in letzter Zeit eine neue Methode der Anlockung des Publicums auf den öffentlichen Promenaden aufgetaucht ist, welche darin besteht, daß die Person, welche die Genehmigung zur Veranstaltung der Promenade erhalten hat, eine gewisse Anzahl von Sürprisen festsetzt, die auf die bei dem Eingange zu nehmenden Billete fallen. Derartige Unternehmungen sind ihrem Charakter und Zweck nach nichts Anderes, als maskirte Lotterien und unterliegen daher allen in dem Gesetze bezüglich der Lotterien festgesetzten Beschränkungen.
Nr. 2151.
(Staatsanz. v. 2. Juli 1875 Nr. 145).

Von der Dorpatschen Steuerverwaltung werden alle Stadt- und Landpolizeien hiedurch ersucht, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken nach den nachbenannten im Jahre 1854 geborenen und der Einberufung zur Ableistung ihrer Wehrpflicht in diesem Jahre unterliegenden Dörptschen Gemeindegliedern, welche sich bis dato noch nicht zur Empfangnahme der ihnen von Seiten dieser Steuerverwaltung über ihre erfolgte Anschreibung zum I. Dörptschen Einberufungscanton auszustellenden Zeugnisse gemeldet haben, die sorgfältigsten Nachforschungen anstellen und dieselben im Betreffungsfalle strengstens anhalten zu wollen, ihre vorschriftmäßige Anmeldung bei dieser Verwaltung zu machen: 1) Pawel Iwanow Antropow, 2) Eduard Ucke, 3) Chariton Stepanow Jerom, 4) Franz Joseph Kelch, 5) Woldemar Lohr und 6) Pawel Karlow Bergmann.
Dorpat, den 21. August 1875. Nr. 238. 1

Von der Gemeindeverwaltung des im Fellinschen Kreise und Groß-St.-Johannisschen Kirchspiele belegenen priv. Gutes Surgefer werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeien hiermit ergebenst ersucht, nach dem seit Jahren sich aus seiner Gemeinde entfernt habenden, am 18. December 1854 geborenen und demnächst der Einberufung zum Militairdienste unterliegenden Alexander, Jüris Sohn, Säkn geeignete Nachforschungen anstellen und ihn im Ermittelungsfalle arrestlich hertransportiren lassen zu wollen.
Surgefer, am 22. August 1875. Nr. 287. 3

Von der Sörick-Parrasmaschen Gemeindeverwaltung, im Pernau-Fellinschen Kreise werden sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Autoritäten hierdurch ersucht, nach dem hiesigen Gemeindegliede Mart, Juris Sohn, Indreks, der seit 2 Jahren seine Abgaben nicht entrichtet hat und unverpaßt vagabundirt, in ihren Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen anstellen und denselben im Ermittelungsfalle arrestlich anher einsenden zu wollen. Derselbe ist groß 2 Arschin 5 Werschok, Haare braun, Augen braun, 34 Jahre alt.
Sörick-Parasma, den 20. August 1875.
Nr. 71. 1

Sörik-Parrasma wallawalitsuse poolest Perno-Willandi kreisis, saawad köik linna- ja maa-politseid pallutud, siin allemal nimmetud Sörik-Parrasma wallaliiket Mart, Jaani poeg, Indreks, kes 2 aastat omma walla- ja kroonu-maksud ei ole maksnud ja ilma passita ümber hulgub; teda taga otsimisel kinni wötta, ja wahi al sija wallawalitsuse kätte saata. Sesamma on suur 2 arsinat 5 wersokit, juuksed pruunid, silmad pruunid, 34 aastat wanna.
Sörik-Parrasmal, sel 20. Augustil 1875.
Nr. 71. 1

Прокламы. Proclama.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle diejenigen, welche an den Nachlaß der hierselbst mit Hinterlassung von Testamenten verstorbenen Hausbesitzer und namentlich 1) des Kusma Nikitin Trifonow und 2) des Herrn Michael Umblia unter irgend einem Rechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu können meinen, oder aber die bezüglichen Testamente der gedachten Hausbesitzer Kusma Nikitin Trifonow und Michael Umblia anfechten wollen und mit solcher Anfechtung durchzudringen sich getrauen sollten, — hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 11. Februar 1876 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre Ansprüche zu verlautbaren und zu begründen, auf die erforderlichen gerichtlichen Schritte zur Anfechtung der Testamente zu thun, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in diesen Testaments- und Nachlaßsachen mit irgend welchem Anspruche gehört,

sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat.
Dorpat-Rathhaus, am 11. August 1875.
Nr. 900. 2

Kad scha pagasta Kalna-Imscha mahjas saimneeks Indrikis Laugins mirris un winna pakal palikuse mantiba us okziona pahrdohta, tad teek zaur scho wissi winna parradu deweji un nehmeji usaizinati, 3 mehneschu laikâ, t. i. lihds 16. Nowember s. g. pee schahs pagasta-teesas peeteiktees. Pehz noteezzejuscha termina neweens wairs peenemts netiks, bet pehz likkuma isdarrihts. Nr. 233. 2
Ulpisch Gemeindegericht, den 16. August 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Baron Wilhelm von Pahlen als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Fehtelnschen Kirchspiele belegenen Gutes **Fehteln**, — die Frau verwittwete Margaretha Maria Johanna Baronin Wrangell, geb. Baronesse Wrangell als Besitzerin des im Wendenschen Kreise und Luhdeschen Kirchspiele belegenen Gutes **Schloß-Luhde**, nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesen Gütern gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde, als:

I. Des Gutes Fehteln:

1) Putren Nr. 1, groß 14 Thlr. 26 Gr., auf den Jahn Leepin für den Preis von 2247 R. S.,
2) Putren Nr. 2, groß 14 Thlr., auf den Peter Almintin für den Preis von 2280 Rbl. S.,
3) Putren Nr. 3, groß 13 Thlr. 55 Gr., auf den Jahn Rozehn für den Preis von 2287 Rbl. S.,
4) Ihwan Nr. 4, groß 18 Thlr. 35 Gr., auf den Jahn Preediht für den Preis von 2750 Rbl. S.,
5) Ihwan Nr. 5, groß 19 Thlr. 21 Gr., auf den Jehkab Preediht für den Preis von 2750 Rbl. S.,
6) Ihwan Nr. 6, groß 15 Thlr. 16 Gr., auf den Jahn Silin für den Preis von 2252 R. S.
7) Ihwan Nr. 7, groß 20 Thlr., auf den Brenz Preedlht für den Preis von 3000 Rbl. S.,
8) Wehwer Nr. 8, groß 14 Thlr. 71 Gr., auf den Andrei Rozehn für den Preis von 2256 Rbl. S.,
9) Wehwer Nr. 9, groß 13 Thlr. 25 Gr., auf den Andrew Preediht für den Preis von 1958 Rbl. S.,
10) Miglehn Nr. 10, groß 13 Thlr. 76 Gr., auf den Peter Beker für den Preis von 2034 R. S.,
11) Miglehn Nr. 11, groß 16 Thlr. 30 Gr., auf den Jahn Pruhß für den Preis von 2392 Rbl. S.,
12) Miglehn Nr. 12, groß 17 Thlr. 54 Gr., auf den Jahn Pruhß für den Preis von 2608 Rbl. S.,
13) Aiskaln Nr. 13, groß 15 Thlr. 5 Gr., auf den Jahn Purwin für den Preis von 2234 R. S.,
14) Aiskaln Nr. 14, groß 15 Thlr. 28 Gr., auf den Brenz Purwin für den Preis von 2350 R. S.,
15) Podinehn Nr. 16, groß 16 Thlr. 82 Gr., auf den Andrew Leepin für den Preis von 2606 Rbl. S.,
16) Podinehn Nr. 15, groß 16 Thlr. 40 Gr., auf den Jahn Brod für den Preis von 2686 Rbl. S.,
17) Podinehn Nr. 17, groß 14 Thlr. 66 Gr., auf den Jehkob Aissit für den Preis von 2036 Rbl. S.,
18) Wez-Sneedse Nr. 18, groß 15 Thlr. 77 Gr., auf den Brenz Silin für den Preis von 2273 Rbl. S.,
19) Wez-Sneedse Nr. 19, groß 14 Thlr. 14 Gr., auf den Jahn Bite für den Preis von 2013 R. S.,
20) Wez-Sneedse Nr. 20, groß 17 Thlr. 56 Gr., auf den Andrew Bite für den Preis von 2715 Rbl. S.,
21) Diben Nr. 22, groß 18 Thlr. 72 Gr., auf den Peter Ruhtit für den Preis von 2700 R S.,
22) Pulke Nr. 23, groß 17 Thlr. 16 Gr., auf den Andreew Meschseht für den Preis von 2558 Rbl. S.,
23) Kalwanze Nr. 26 und 27, groß 25 Thlr. 40 Gr., auf den Andreas Ahbolin für den Preis von 3921 Rbl. S.,
24) Weesehn Nr. 29, groß 16 Thlr. 47 Gr., auf den Rein Krause für den Preis von 2378 R. S.,
25) Gehrzehn Nr. 32 und 33, groß 33 Thlr. 80 Gr., auf den Brenz Gehrzehn für den Preis von 5397 Rbl. S.,
26) Rozehn Nr. 34, groß 20 Thlr. 36 Gr., auf den Martin Rozehn für den Preis von 3318 Rbl. S.,
27) Jaun-Rozehn Nr. 35, groß 23 Thlr. 59 Gr., auf den Martin Dsenihet für den Preis von 3876 Rbl. S.,
28) Mehrneek Nr. 38, groß 15 Thlr. 77 Gr., auf den Peter Meschseht für den Preis von 2323 Rbl. S.,
29) Ratneek Nr. 39, groß 15 Thlr. 34 Gr., auf den Brenz Leepin für den Preis von 2182 R. S.,
30) Ratneek Nr. 40, groß 13 Thlr. 24 Gr., auf den Jur Laps und Peter Awotin für den Preis von 1716 Rbl. S.,
31) Dsene Nr. 41, groß 19 Thlr. 64 Gr., auf den Jacob Dsene für den Preis von 3314 R. S.,
32) Dsene Nr. 42, groß 16 Thlr. 3 Gr., auf den Jahn Kalnin für den Preis von 2586 R. S.,
33) Kalna-Bisneek Nr. 43, groß 17 Thlr. 75 Gr., auf den Jehkob Dsenihet für den Preis von 2570 Rbl. S.,
34) Lejas-Bisneek Nr. 44, groß 16 Thlr. 34 Gr., auf den Andreas Sala für den Preis von 2337 Rbl. S.,
35) Lejas-Bisneek Nr. 45, groß 15 Thlr. 56 Gr., auf den Jehkob Austin für den Preis von 2238 Rbl. S.,
36) Salaneesch Nr. 46, groß 30 Thlr. 3 Gr., auf den Jehkob und Jahn Salin für den Preis von 5500 Rbl. S.,
37) Jaun-Sneedse Nr. 50, groß 15 Thlr. 46 Gr., auf den Brenz Sneedsiht für den Preis von 2642 Rbl. S.,
38) Jaun-Sneedse Nr. 51, groß 20 Thlr. 80 Gr., auf den Jahn Sneedsiht für den Preis von 3610 Rbl. S.,
39) Jankas Nr. 52, groß 20 Thlr. 79 Gr., auf den Jehkob Jankau für den Preis von 3504 R. S.,
40) Wez-Jaunsem Nr. 54, groß 19 Thlr. 14 Gr., auf den Andreas Eiduk für den Preis von 3000 Rbl. S.,
41) Skrine Nr. 56, groß 18 Thlr. 75 Gr., auf den Andreas Jankau für den Preis von 2725 Rbl. S.,
42) Kalehn Nr. 57, groß 16 Thlr. 2 Gr., auf den Andreew Schlösser für den Preis von 2444 Rbl. S.,
43) Kalehn Nr. 58, groß 16 Thlr. 84 Gr., auf den Brenz Lapin für den Preis von 2599 R. S.,
44) Kalehn Nr. 59, groß 17 Thlr. 12 Gr., auf den Jahn Lapin für den Preis von 2722 R. S.,
45) Kalehn Nr. 60, groß 17 Thlr. 57 Gr., auf den Jehkob Wihtolin für den Preis von 2804 Rbl. S.,
46) Apsche Nr. 62, groß 16 Thlr. 13 Gr., auf den Jahn Reisneek für den Preis von 2473 R. S.,
47) Sprogehn Nr. 63, groß 16 Thlr. 60 Gr., auf den Peter Aztin für den Preis von 2380 Rbl. S.,
48) Sprogehn Nr. 64, groß 18 Thlr. 22 Gr., auf den Jahn und Brenz Swaigsnit für den Preis von 2708 Rbl. S.,
49) Alwiht Nr. 65, groß 18 Thlr. 76 Gr., auf den Andreew Eserin für den Preis von 2989 Rbl. S.,
50) Wehrsehn Nr. 66, groß 18 Thlr. 82 Gr., auf den Ansch Osolin für den Preis von 3179 Rbl. S.,
51) Wehrsehn Nr. 67, groß 15 Thlr. 75 Gr., auf den Jahn Rozehn für den Preis von 2408 Rbl. S.,
52) Wehrsehn Nr. 68, groß 16 Thlr. 51 Gr., auf den Rein und Martin Wihtolin für den Preis von 2551 Rbl. S.,
53) Role Nr. 70, groß 16 Thlr. 82 Gr., auf den Rein Rudsiht für den Preis von 2511 R. S.,
54) Jaun-Kuschnehr Nr. 71, groß 18 Thlr. 19 Gr., auf den Peter Reisneek für den Preis von 2760 Rbl. S.,
55) Wez-Kuschnehr Nr. 72, groß 15 Thlr. 80 Gr., auf den Jehkab Ahbolin für den Preis von 2283 Rbl. S.,
56) Wez Kuschnehr Nr. 73, groß 20 Thlr. 37 Gr., auf den Peter Ahbolin für den Preis von 2962 Rbl. S.,
57) Jaun-Wehdersahp Nr. 74, groß 17 Thlr. 76 Gr., auf den Jehkab Kalnin für den Preis von 2562 Rbl. S.,
58) Wez-Wehdersahp Nr. 75, groß 16 Thlr. 74 Gr., auf den Jehkab Lapsa für den Preis von 2423 Rbl. S.,
59) Kahnbrenz Nr. 86, groß 18 Thlr. 4 Gr., auf den Jur Eiduk für den Preis von 2370 Rbl. S.,
60) Jaun-Taurup Nr. 88, groß 15 Thlr. 55 Gr., auf den Peter und Andreew Leja für den Preis von 2217 Rbl. S.,
61) Wez-Taurup Nr. 90, groß 17 Thlr. 10 Gr., auf den Martin Jankau für den Preis von 2633 Rbl. S.,
62) Orman Nr. 95, groß 16 Thlr. 39 Gr., auf den Rein Ahbol für den Preis von 2034 R. S.,
63) Orman Nr. 96 und 97, groß 25 Thlr. 79 Gr., auf den Peter Budowsky für den Preis von 3094 Rbl. S.,
64) Kroglej Nr. 99, groß 14 Thlr. 14 Gr., auf den Ansch Balod für den Preis von 1699 R. S.,
65) Ruschehn Nr. 100, groß 15 Thlr. 52 Gr., auf den Andreew Saulihet für den Preis von 2003 Rbl. S.,
66) Ruschehn Nr. 101, groß 15 Thlr. 82 Gr., auf den Peter Preedihet für den Preis von 1809 Rbl. S.,
67) Ruschehn Nr. 102, groß 16 Thlr. 4 Gr., auf den Jehkob Kalnin für den Preis von 2136 Rbl. S.,
68) Ruschehn Nr. 103, groß 16 Thlr. 73 Gr., auf den Andres Leiwehr für den Preis von 2160 Rbl. S.,
69) Pohwular Nr. 107, groß 17 Thlr. 9 Gr., auf den Andres Lasis für den Preis von 2294 Rbl. S.,
70) Jelgaweet Nr. 109, groß 17 Thlr. 3 Gr., auf den Peter Janson für den Preis von 2445 Rbl. S.,
71) Jelgaweet Nr. 110, groß 20 Thlr. 30 Gr., auf den Jahn und Brenz Podneek für den Preis von 2880 Rbl. S.,
72) Kalna-Ohsolin Nr. 112, groß 17 Thlr. 23 Gr., auf den Jahn Schmid für den Preis von 2570 Rbl. S.,
73) Lejas-Ohsolin Nr. 114, groß 21 Thlr. 71 Gr., auf den Ansch Krehslin für den Preis von 3250 Rbl. S.,
74) Pudul Nr. 115, groß 18 Thlr., auf den Andr. Klawin und Jahn Pilskaln für den Preis von 2330 Rbl. S.,
75) Pudul Nr. 116, groß 18 Thlr. 18 Gr., auf den Jahn und Peter Pilskaln für den Preis von 2337 Rbl. S.,
76) Wez-Pilehn Nr. 117, groß 16 Thlr. 65 Gr., auf den Jehkab und Jahn Gailiht für den Preis von 1990 Rbl. S.,
77) Pilskaln Nr. 119, groß 13 Thlr. 3 Gr., auf den Andrees Leja für den Preis von 1150 Rbl. S.

II. Des Gutes Schloß-Luhde:

1) Jaun-Saulit, groß 27 Thlr., auf den Andrees und Rein Pohl für den Preis von 5400 R. S.,
2) Littak, groß 22 Thlr. 45 Gr., auf den Sander Ballod für den Preis von 4036 Rbl. S.,
3) Mokken, groß 31 Thlr., auf den Jehkob Brock für den Preis von 6200 Rbl. S.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute ad I Fehteln und ad II Schloß-Luhde ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Wenden, den 28. Juni 1875. Nr. 2876. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Johann Schumann, Erbbesitzer des im Sissegalschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Fistehlenschen **Erroge-Gesindes**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Fistehlen gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen,

welche auf dem Erroge-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll: das Gesinde Erroge, groß 49 Thlr. $60^{25}/_{112}$ Gr., den Bauern Peter, Klahvo und Gust Uschan für den Preis von 12400 Rbl. S.

Wolmar, den 19. August 1875. Nr. 1560. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Heinrich Eberhard Berens von Rautenfeldt, Erbbesitzer des im Lennewardenschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Gutes Ringmundshof, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Ringmundshof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Ringmundshof bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Ringmundshof ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1) das Gesinde Wetz-Kasack und Wilkausch mit Rohse, groß 79 Thlr. 15 Gr., dem Herrn Ferdinand Gräper für den Preis von 11500 Rbl.
2) Jaun-Kasack, Maß-Gehrmann und Leel-Gehrmann, groß 80 Thlr., dem Herrn Johann Gräper für den Preis von 12500 Rbl.

Wolmar, den 19. August 1875. Nr. 1564. 2

Торги. Torge.

Diejenigen, welche die zwischen der Schaal- und Neu-Ausfahrt, links von letzterer, am Dünaufer belegenen, nach dem Brande neurestaurirten Stadtbuden Nr. 7 und 8, von jetzt ab bis zum 1. Februar 1878 miethen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 4. und 9. September d. J., anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 28. August 1875.

Nr. 984. 3

Лица, желающія брать въ наймы городскія лавки подъ № 7 и 8, состоящія по Двинской набережной между Шальторскимъ и Новымъ въѣздами по лѣвой рукѣ отъ послѣдняго въѣзда, вновь починенныя и отдѣланныя послѣ пожара, срокомъ съ настоящаго времени впредь по 1. Февраля 1878 года, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 4. и 9. числъ сего Сентабря мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій до означенныхъ торговъ касающихся. № 984 3

г. Рига-ратгаузъ, 28. Августа 1875 г.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf Antrag des Kaufmanns Karl Ludwig Kymmel der abermalige öffentliche Verkauf des der verehelichten Anna Stepanowa Welikanow gehörigen, allhier im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt an der Mühlenstraße sub Pol.-Nr. 515 belegenen Wohnhauses sammt Appertinentien auf Kosten des letzten Meistbieters nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 16. September 1875 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Mittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren.

Die Bedingungen dieses Meistbots sind die in der Publication vom 30. November 1874 sub Nr. 1253 festgestellten. Nr. 749. 2

Riga-Rathhaus in der 2. Section des Landvogtei-Gerichts, den 25. August 1875.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird desmittelst bekannt gemacht, daß an den offenbaren Rechtstagen vor Michaelis d. J. und zwar namentlich am dritten und letzten offenbaren Rechtstage als am 19. September 1875 folgende Immobilien:

1) der dem Fleischermeister Paul Christian Heß gehörige, allhier in der Stadt an der Scharren-Gasse unter den Wohnungen der Petri-Kirchenleute sub Pol.-Nr. 246 belegene Fleischscharren sammt allen dessen Appertinentien,
2) die zur General-Concursmasse des Kaufmanns und Fabrikanten Wilhelm Jetzkewitz gehörige, allhier im 2. Quartier des 1. Vorstadttheils an der verlängerten Mühlen- und Weidenstraße sub Pol.-Nr. 538 belegene Besitzlichkeit, bestehend aus den neuerbauten Gebäuden: einer Kesselschmiede, einem Maschinenhause, einer Schmiede und Materialscheune nebst allen Appertinentien und insbesondere auch mit dem Benutzungsrechte an dem mit der Pol.-Nr. 538 bezeichneten, nach revisorischer Vermessung $4461^{2}/_{3}$ Qu.-Faden im Flächenraum enthaltenden Stadtweidengrunde, sowie mit den zur Zeit der Verkaufsstellung auf dieser Besitzlichkeit befindlichen und vor derselben von resp. Kaufliebhabern beliebig in Augenschein zu nehmenden auch in einer bei der Concursbehörde Eines Edlen Landvogtei-Gerichts 1. Section einzusehenden Inventurliste verzeichneten Maschinen, Werkzeugen und Geräthschaften;
3) das dem Peter Salming gehörige, im 3. Quart. des 3 Vorstadttheils auf Seifenberg sub Pol.-Nr. 76 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien

zum öffentlichen Meistbot gestellt werden sollen.

Riga-Rathhaus, den 25. August 1875.

Nr. 5651. 1

Von Einem Edlen Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche Willens und im Stande sind, den Aufbau eines Schuppens zur Aufbewahrung verschiedener Geräthschaften zu übernehmen, welcher Bau auf die Summe von 1584 Rbl. 60 Kop. veranschlagt ist, desmittelst aufgefordert, zu den deshalb auf den 2. und 5. September d. J., Mittags 12 Uhr anberaumten Licitationsterminen in dieses Raths Sitzungszimmer zu erscheinen und ihre resp. Forderungen zu verlautbaren. Gleichzeitig soll die Errichtung einer Spuntwand in der Länge von circa 170 bis 180 Faden am linken Embachufer, schräg gegenüber dem Bollwerke, an welchem die Dampfschiffe anzulegen pflegen, im Licitationswege vergeben werden und haben sich daher zu den anberaumten Terminen auch Uebernehmer für diese Arbeit, welche auf 30 Rbl. pro Faden veranschlagt ist, in dieses Raths Sitzungszimmer einzufinden, um ihre resp. Forderungen zu verlautbaren.

Die näheren Bedingungen sind täglich in der Rathscanzellei zu erfragen. Nr. 931. 1

Dorpat-Rathhaus, am 23. August 1875.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das zur Concursmasse des insolventen ehemaligen Arrendators C. Seeger gehörige und ordnungsmäßig abgeschätzte Silberzeug im Gesammtgewichte von 5 Pfund $3^{1}/_{2}$ Loth am 26. September c., Vormittags 11 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause gegen sofort baar zu leistende Zahlung, jedoch unter Vorbehalt des Zuschlages, falls der gebotene Preis dem abgeschätzten nicht gleichkommen sollte, öffentlich versteigert werden wird. Nr. 660. 2

Fellin-Rathhaus, den 25. August 1875.

Ревельская Таможня объявляетъ, что 10. Сентября 1875 г., въ 11 часовъ утра, будутъ продаваться въ пакгаузахъ ея съ аукціона: 222 п. хорошаго кантонскаго чая, по оцѣнкѣ на 6660 руб., 486 дюжинъ льняныхъ платковъ, 43 куска небѣленаго полотна для дамскихъ платьевъ, 2 пуд. 26 фун. стальныхъ перьевъ, 17 пуд. 20 ф. кровельной бумаги, 52 пуда смѣтковъ хлопки и другіе товары, по оцѣнкѣ на 2200 руб., а всего на 8860 руб., а также 10 весельный катеръ и 4 весельная лодка, оцѣненные въ 135 рублей. № 9332. 3

г. Ревель, 27. Августа 1875 г.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія казеннаго взысканія въ суммѣ 9813 р. 36 к., будетъ вновь продаваться паровой лѣсопильный заводъ наслѣдниковъ потомственнаго почетнаго гражданина Михаила Иванонова Кордакова, состоящій Архангельской Губерніи, въ 8 верстахъ отъ г. Кеми, на островѣ Якѣ, при бѣломъ морѣ; заводъ этотъ въ 3 отдѣленіяхъ заключается въ слѣдующемъ: а) каменное строеніе на гранитномъ фундаментѣ, крытое желѣзомъ, въ немъ паровое машинное отдѣленіе длин. 8 с. шир. $6^{1}/_{2}$ саж., въ коемъ двойная паровая машина въ 60 силъ при давленіи 45 фунтовъ пара, а при увеличеніи пара до 60 фунтовъ можетъ выносить до 90 силъ, при машинѣ разныя принадлежности, пожарные инструменты и токарный станокъ съ принадлежностями; б) кочегарное отдѣленіе длин. 9 шир. $6^{1}/_{2}$ саж., въ коемъ пять паровыхъ котловъ съ принадлежностями, труба каменная четырехъ гранная и в) двухъ этажный пильный деревянный амбаръ длин. 17, шир. 9 саж., на каменномъ фундаментѣ, въ немъ разныя пилы съ принадлежностями. Заводъ этотъ находится въ бездѣйствіи съ 1867 г., построенъ на землѣ Кемскаго Городскаго Общества съ платою за аренду 450 р. въ годъ; оцѣненъ 100500 р. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 3. Октября 1875 г. съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся № 2183. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія казеннаго взысканія, за отпущенную казенную соль, въ количествѣ 4771 руб. $95^{3}/_{4}$ к., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе Штабсъ-Капитана Александра Никифорова Унковскаго, состоящее Новгородской губерніи, Тихвинскаго уѣзда, 2. стана, заключающееся въ землѣ съ растущимъ на ней лѣсомъ — по деревнямъ: Пялозеро, Павшино, Усадище и Никитино, Кузнецово тожъ, всего въ количествѣ 2635 дес. 1494 саж., въ томъ числѣ: подъ лѣсомъ — 2476 дес. 1649 саж., пашни и сѣнокосу — 10 дес. 432 и неудобной — 148 д. 1813 с., оцѣн. въ 6839 р. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 19. Сентября 1875 г., съ переторжкою чрезъ три дня, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 2428. 2

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 4. Іюня состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи сего Правленія, на 15. число будущаго Сентября мѣсяца, назначенъ торгъ, съ узаконенною переторжкою, на продажу каменнаго 3-хъ этажнаго дома, крытаго листовымъ желѣзомъ, длин. $11^{1}/_{2}$, шириною 7 саж. и высотою 5 саж., съ пристройками для лѣсницъ длиною 4 саж. и шириною 2 саж. 1 арш., состоящаго въ 2. части г. Витебска, 1. кварт., подъ № 422, вмѣстѣ съ землею подъ оными и подворьемъ, въ количествѣ 350 кв. саж., принадлежащій наслѣдникамъ подполковника Адама Могучаго, для пополненія казеннаго взысканія, въ количествѣ 49811 руб. 63 к., по залогодательству за купца Марголи. Означенный домъ оцѣненъ для продажи въ 4900 руб.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги, къ сей продажи относящіяся. №. 8107. 2

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Старшій секретарь Г. Гафферберґъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Das deutsch-alphabetische Verzeichniß

der **Documente und Acte, welche der Stempelsteuer unterliegen und welche von derselben befreit sind,** zusammengestellt zur Anleitung bei der Anwendung des Allerhöchst am 17. April 1875 bestätigten Stempelsteuergesetzes, ist zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Das alphabetisch geordnete

Sachregister der Patente

der Livländischen Gouvernements-Verwaltung pro 1874, so wie für frühere Jahre, ist à 35 Kop. pr. Exemplar zu haben in der Redaction der Livl. Gouvernements-Zeitung.

Das bei der Stadt Walk belegene **Gütchen Engelhardshof** wird von Georgi 1876 ab, von Neuem in Pacht vergeben. Etwa darauf reflectirende Personen haben sich an den Herrn Ordnungsrichter von Reutern in Walk zu wenden.

No Jurgeem 1876 g. tohp ta ne tahlu no Walkas pilsfehta atrasdamees **Engelartu muischa** no jauno isarendeereta. Klahtakas sinnas ir dabbujamas pee brugga teesas-kunga von Reutern Walkas pilsfehta.

Engelhardshowi möisake, Walka linna liggidal, saab Jürripäewast 1876 ueste rendi peäle antud; kel lusti on sedda üllewal nimmetud möisakest rentida, saab maakohtu herra von Reuterni käest Walka linnas teadust. 3

СОСТОЯНІЕ СЧЕТОВЪ
Третьяго Рижскаго Общества Взаимнаго Кредита

ДЕБЕТЪ. **къ 1. Сентября 1875 года.** КРЕДИТЪ.

ДЕБЕТЪ		Рубли.	К.
425 членовъ . . .	1,658,880 —		
За взносами . . .	165,888 —	1,492,992	—
Ссуды подъ залоги		377,268	82
Учтенные векселя		774,513	33
Учтенные векселя обезпеченные товарами и недвижимымъ имуществомъ		636,474	47
Текущій счетъ въ Риж. Конт. Госуд. Банка по переучету векселей . .		134,000	—
Касса: наличными и на текущ. счету въ другихъ банкахъ		28,306	80
Процентныя бумаги		248,562	24
Имущество		1,470	73
Разные дебиторы		213,960	92
Расходы		8,777	94
Членскій взносъ въ другихъ банкахъ		2,520	—
Балансъ . .		3,918,847	25

КРЕДИТЪ	Рубли.	К.
Капиталъ обезпеченія	1,492,992	—
Капиталъ оборотный	165,888	—
Капиталъ резервный	8,080	50
Текущіе счеты	409,979	39
Вклады	830,223	89
Рижская Контора Государств. Банка	328,558	32
Проценты по операціямъ	61,364	51
„ „ бумагамъ	191	36
Разные кредиторы	615,454	70
Дивидендъ за 1869, 1870, 1871, 1872 и 1873 годъ	2,481	38
Дивидендъ за 1874 годъ	3,633	20
Балансъ . .	3,918,847	25

Впредь до дальнѣйшаго объявленія опредѣленъ слѣдующій процентный размѣръ:

По учету векселей отъ 5—6½%.
По учету соловекселей съ обезпеченіемъ 6½—7%.
По ссудамъ, подъ залогъ процентныхъ бумагъ, 6—6½%.
По ссудамъ, подъ залогъ процентныхъ бумагъ съ обоюднымъ отказомъ, 5½%.
На текущій счетъ 4%.
На вклады по востребованію 4%.
На вклады срочные: на 3 мѣсяца, 4½%; на 6 мѣсяцевъ, 5%; на годъ 5½, и на болѣе долгій срокъ по соглашенію.

Кромѣ того: 1) Правленіе исполняетъ коммисіи по продажѣ и покупкѣ разныхъ процентныхъ бумагъ, 2) учитаетъ купоны и 3) производитъ денежные переводы на Астрахань, Архангельскъ, Баку, Брянскъ, Бѣлостокъ, Борисоглѣбскъ, Вильно, Владиміръ, Вологду, Воронежъ, Вятку, Витебскъ, Динабургъ, Екатеринославль, Енисейскъ, Екатеринбургъ, Елецъ, Иркутскъ, Казань, Каменецъ-Подольскъ, Кишиневъ, Кіевъ, Козловъ, Курскъ, Либаву, Ливны, Москву, Моршанскъ, Могилевъ, Николаевъ, Нижній-Новгородъ, Оренбургъ, Орелъ, Одессу, С.-Петербургъ, Пензу, Пермь, Полтаву, Псковъ, Ржевъ, Ростовъ, Рыбинскъ, Рязань, Самару, Саратовъ, Симбирскъ, Смоленскъ, Таганрогъ, Тамбовъ, Тверь, Тифлисъ, Томскъ, Уфу, Харьковъ, Ярославль.

Общество, на основаніи § 39-го устава, производитъ операціи не только съ членами Общества, но и съ посторонними лицами.

РИГА, 29-го Августа 1875 года.

Правленіе.

Die am 17. April 1874 Allerhöchst bestätigte und am 1. Juli 1875 in Wirksamkeit getretene

Verordnung über die Stempel-Steuer,

ist wiederum zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Von der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung wird hierdurch bekannt gemacht, daß die am 1. Juli d. J. in Kraft tretenden

Brauerei-Declarationen,

zu haben sind:

In **Riga** in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.
In **Dorpat** bei dem Herrn **U. Tergan.**
In **Wenden** in der Kanzellei des Wendenschen Raths.
In **Wolmar** in der Kanzellei des Wolmarschen Ordnungsgerichts.
In **Walk** in der Kanzellei des Walkschen Ordnungsgerichts.
In **Werro** in der Kanzellei des Werroschen Raths.
In **Pernau** in der Kanzellei des Pernauschen Stadt-Cassa-Collegiums.
In **Fellin** in der Kanzellei des Fellinschen Raths.

Сборникъ правительственныхъ роспоряженій по введенію общей воинской повинности съ 1. Января по 1. Іюля 1874 года. Томъ I и II продается въ редакціи **Лифл. Губ.** Вѣдомостей по 2 руб. 40 коп. за экземпляръ.

Die Sammlung sämmtlicher vom 1. Januar bis 1. Juli 1874 von der Staatsregierung erlassenen Verordnungen in Bezug auf die allgemeine Wehrpflicht, Bd. I u. II, ist in russischer Sprache à 2 Rubel 40 Kop. per Exemplar zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 27. August 1875.

		Durchschnittspreis vom Juli 1875. von Rbl.	— Kop.	bis Rbl.	— K.
Waizen . .	pr. Last v. 16 Tschetw.	—	—	—	—
Roggen . .	„ 16 „	80	—	79	10
Gerste . . .	„ 16 „	—	—	—	—
Hafer . . .	„ 16 „	—	—	78	—
Erbsen	pr. Tschetw.	—	—	—	—
Saat:					
Säeleinsaat	pr. Tonne	—	—	—	—
Thurmsaat	„	—	—	—	—
Schlagsaat	„	—	—	7	17
Hanfsaat	„	—	—	107	—
Flachs:					
Kron . . .	pr. Berk. v. 10 Pud	45	28	56	—
Wrack . . .	„ 10 „	34	—	37	—
Dreiband . .	„ 10 „	28	—	30	—
Hanf . . .	„ 10 „	—	—	39	67
Heede . . .	„ 10 „	—	—	—	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garnitz: 1 Rbl. 65 Kop.; Buchwaizengrütze 3 R. 50 K.; Gerstengrütze 3 R. — K.; Kartoffeln 1 R. 20—30 Kop.; grobes Roggenmehl pr. 2½ Pud: 2 Rubel 30 Kop.; Waizenmehl 4 R. 40 K.; Butter pr. Pud 10—11 R. 50 K.; Heu 60 Kop.; Stroh 40 Kop.; Birken-Brennholz 5 R. 40 - 60 Kop.; Fichten-Brennholz 4 Rbl. 40—50 Kop.; Grehnen-Brennholz 4 Rbl. 20 Kop.; Ellern-Brennholz 4 Rbl. 20—50 Kop.

Fonds-Course.

Riga, den 27. August 1875.

	Gem.	Verk.	Käuf.
5% Inscriptionen 5. Anleihe	—	99¾	99¼
5% innere Prämien-Anleihe 1. Emission . .	—	231	229
5% innere Prämien-Anleihe 2. Emission . .	—	232	230
5% Rig. Hafenbau.-Oblig. 1. u. 2. Emission	—	—	—
5% „ „ 3. „	—	—	—
5% Rig. Stadt-Häus.-Pfdbr.	—	98	97¼
5% Reichsbankbillets 1. Emission	—	—	—
5½% Pfandbr. des Rig. Hyp.-Vereins . . .	—	99¾	99
5% Livl. Pfandbriefe, kündbare	—	101	100¼
5% Livl. Pfandbriefe, unkündbare.	—	99	—
5½% Odessaer Stadthypotheken-Bankobl. . .	—	86¾	86

Actien-Preise.

		Gem.	Verk.	Käuf.
Riga-Dünaburger Eisenbahn	Rbl. 125 . .	—	138½	137½
Dünab.-Witebsker „	Pfd. St. 16 . .	—	—	—
Rybinsk-Bologow. „	„ 100 . .	—	89	—
Rigaer Commerzbank . . .	Rbl. 250 . .	255½	256	254½
Rybinsker Obligationen . .	Thlr. 100 . .	—	—	—
Obl. d. Riga-Dünab. Eisenbahn	„ 100 . .	—	98	97
Riga-Mitauer „	Rbl. 100 . .	—	—	—
Baltische „	„ 125 . .	—	—	—
Revaler Bank „	„ 100 . .	—	—	—
Moskau-Smol. „	„ 125 . .	—	—	—
Warschau-Teresp. „	„ 100 . .	—	—	—

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des Glubokschen Ebräers Schmuel Srulowitsch Frumin d. d. 3. Februar 1875 Nr. 170, giltig bis zum 12. Juli 1875.

Das Paßbüreaubillet des zum Gute Welkenhof verzeichneten Andres Leeping d. d. 14. Februar 1874 Nr. 2577, giltig bis zum 3. Januar 1876.

Редакторъ А **Клингенбергъ.**

Прибавленіе: о сыскѣ лицъ и капиталовъ. — Beilage: über die Ermittelung von Personen und deren Vermögen.

Дозволено цензурою. Рига, 3. Сентября 1875 года. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)